



21. LENKUNGSAUSSCHUSS

ERKELENZ | 28. OKTOBER 2022

TOP 1 - TAGESORDNUNG

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Tagesordnung
- TOP 2 Protokollkontrolle
- TOP 3 Braunkohlenplanung / Tagebauentwicklung
- TOP 4 Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 – Vorstellung des Arbeitsstands durch das Planungsbüro
- Top 5 Vorbereitung der Verbandsversammlung
- TOP 6 Kommunikationskonzept
- TOP 7 Verwendung des Preisgelds – Landespreises NRW für innovative interkommunale Zusammenarbeit 2022
- TOP 8 Kohleausstieg 2030 - Forderungen
- TOP 9 Planungsansätze der Stadt Erkelenz im 3. Umsiedlungsabschnitt
- TOP 10 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 11 Sonstiges

TOP 2 – PROTOKOLLKONTROLLE

TOP 2 – PROTOKOLLKONTROLLE

PROTOKOLL 20. SITZUNG LENKUNGSAUSSCHUSS



TOP 3 – BRAUNKOHLLENPLANUNG / TAGEBAUENTWICKLUNG

TOP 4 – INTERNATIONALE GARTENAUSSTELLUNG (IGA) 2037

TOP 5 – VORBEREITUNG DER VERBANDSVERSAMMLUNG

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 8. Verbandsversammlung vom 01.06.2022
- TOP 3: 2. Satzungsänderung (29/II/2022)
- TOP 4: Haushaltssatzung 2023 (30/II/2022)
- TOP 5: Kohleausstieg 2030 (31/II/2022)
- TOP 6: Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 (32/II/2022)
- TOP 7: Informationen des Verbandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle (33/II/2022)
- TOP 8: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

II. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 9: Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 8. Verbandsversammlung vom 01.06.2022
- TOP 10: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

2. SATZUNGSÄNDERUNG

- Aufnahme des Köln-Bonn e.V. als beratendes Mitglied
- Aufnahme der Stadt Grevenbroich als reguläres Mitglied.
- Weitere kleine Anpassungen

HAUSHALTSSATZUNG 2023

Haushaltsplanung	05_2022	LA 26.08.2022	LA 28.10.2022
		Aktualisierung	Entwurf Satzung
Ergebnisplan/TEUR	2023	2023	2023
Verbandsumlage	670	670	670
Zuschüsse aus Fördermitteln	2.330	3.207	3.550
Sponsoring	50	125	125
Auflösung Sonderposten	9	6	7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		103	
Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10
Ordentliche Erträge	3.069	4.121	4.363
Personalaufwendungen	950	980	975
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.889	2.842	3.096
Bilanzielle Abschreibungen	11	8	9
Sonstige Ordentliche Aufwendungen	189	207	221
Zinsen	6	13	13
Ordentliche Aufwendungen	3.045	4.050	4.314
Ergebnis	24	71	48
Gesamtfinanzplan/TEUR	2023	2023	2023
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	16	73	50
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.672	1.658	1.737
davon Investitionszuschuss	200	200	200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.135	2.172	2.260
Saldo aus Investitionstätigkeit	-463	-514	-523
Aufnahme von Investitionskrediten	400	450	450
Aufnahme von Liquiditätskrediten	50	50	50
Tilgung von Investitionskrediten	40	0	0
Tilgung von Liquiditätskrediten	30	10	10
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	380	490	490
Anfangsbestand an Finanzmitteln	220	220	220
Liquide Mittel	154	269	237

HAUSHALTSSATZUNG 2023

- Beschlossene Eckpunkte gelten weiterhin
- Grundlagen der Planung wurden wie im Lenkungsausschuss vom 26.08.2022 gezeigt beibehalten
 - Berücksichtigung Förderprojekt „Rheinisches Radrevier“
 - Erhöhung Sponsoring RWE
 - Dokumentationszentrum – Fertigstellung und Kauf Grundstück
 - Grundstückskauf Jüchen-Süd
- Aktualisierung der Projekt-Finanzpläne – Jahresscheiben & Bewilligung
- Konkretisierung der Plandaten
- Planmäßig haben Herr Frank und Frau Brunen, sowie Herr Müllers (Minijobber) ihre Arbeit aufgenommen
- Weitere Stellen sind ausgeschrieben, konnten bislang aber nicht besetzt werden

EINGABEN FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Beratungsgegenstand: Solarautobahn Wanlo

Beschlussentwurf:

Die Versammlung des „Zweckverbandes Garzweiler Nachfolge“ beauftragt die Verwaltung des Zweckverbandes, für die ehemalige A61-Trasse östlich von Wanlo auf dem nicht mehr genutzten Teilstück zwischen dem Dreieck Wanlo und der Aus/Auffahrt Wanlo, eine Machbarkeitsstudie „Solarautobahn Wanlo“ zu entwickeln und dabei nachfolgende Aspekte zu berücksichtigen:

PROJEKTORT:

Die ehemalige A61-Trasse östlich von Wanlo auf dem nicht mehr genutzten Teilstück zwischen dem Dreieck Wanlo und der Aus/Auffahrt Wanlo.

MÖGL. PROJEKTTRÄGER:

Als Träger kommen die Initiative Dorfentwicklungsplanung, Arbeitsgruppe „Energie und Klima“ oder ein neuer Bürgerenergie-Verein „SOLARAUTOBAHN Wanlo“ sowie Straßen NRW.

EINGABEN FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

„Weiterhin würde ich gerne einen Antrag einbringen, in dem der Zweckverband sich für einen vorläufigen Erhalt der L 12 zwischen Keyenberg und Holzweiler einsetzt. Die Inanspruchnahme sollte erst erfolgen, wenn eine Ersatzverbindung auf der Grundlage der neuen Leitentscheidung entstanden.“

TOP 6 – KOMMUNIKATIONSKONZEPT



**ZWECKVERBAND LANDFOLGE GARZWEILER:
KOMMUNIKATIONSKONZEPT**

OKTOBER 2022



BRAUNKOHLETAGEBAU GARZWEILER

Das Image

- Der Braunkohletagebau Garzweiler hat insgesamt ein negativ besetztes Image in der Öffentlichkeit.
- Im Gegensatz zum Steinkohlebergbau gibt es durch den Braunkohletagebau kein verbindendes und identitätsstiftendes Image.
- Im Gegenteil: Der Tagebau „zerreißt“, statt zu verbinden.
(Dr. Gerd Hachen, CDU, 2015)
- Lokalpolitik und die Menschen in der Region standen und stehen dem Tagebau weitgehend ablehnend gegenüber (Ausnahme z.T. Kraftwerksstandorte).
- Der Tagebau belastet die Umwelt, führt zu Umsiedlungen und politischen Auseinandersetzungen.



„HEUTE“: STRUKTURWANDEL IM REVIER



- Das rheinische Braunkohlerevier insgesamt ist von einem tiefgreifenden Strukturwandel betroffen.
- „Landschaft in Bewegung“: Die 1. Fortsetzung des Drehbuchs dient als inhaltliche Basis, die konkreten Projekte machen den Strukturwandel für die Bürgerschaft, Unternehmen, Gesellschaft und die Region insgesamt erlebbar.
- Erste Projekte werden sichtbar auch für die Menschen in der Tagebauregion umgesetzt.
- Tenor: Wir blicken nicht mehr zurück. Die Zukunft beginnt mit Akzeptanz für das Neue. Die Neugierde auf das, was kommt, steigt.

DIE KERNBOTSCHAFT: NEUE LEBENSÄRÄUME SCHAFFEN



Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler schafft Lebensräume der Zukunft.

Die Mission, unser Auftrag:

Wir schaffen eine lebenswerte und liebenswerte Heimat für die Menschen von heute und morgen in unserer Region; einen nachhaltigen, innovativen, klimaneutralen Wirtschaftsraum.

Das machen wir als Zweckverband im rheinischen Zukunftsrevier.

ZIELHIERARCHIE

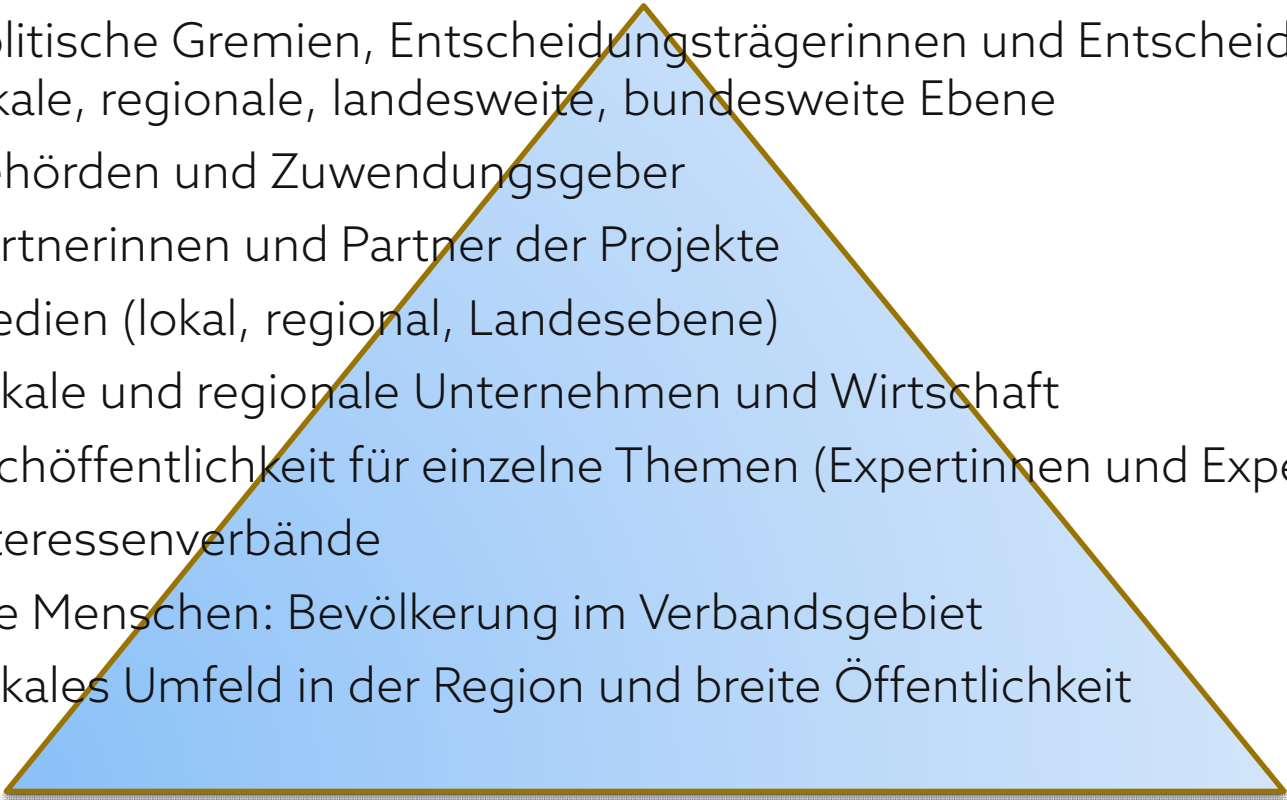
Die Kommunikation des Zweckverbandes ...

- ... informiert über den Verband: Was ist der Zweckverband? Wofür steht der Verband? Welche Aufgaben hat er? Wer steht hinter dem Verband?
- ... steigert die Bekanntheit des Zweckverbandes als Gestalter des Strukturwandels innerhalb der Mitgliedskommunen.
- ... zielt darauf ab, den Zweckverband als Träger des Strukturwandels positiv zu positionieren.
- ... zielt darauf ab, den Zweckverband als verlässlichen Partner für Menschen, Wirtschaft und Politik in den Mitgliedskommunen und im Rheinischen Revier zu positionieren.
- ... steigert die Akzeptanz für Projekte durch Information und Beteiligung der Akteure sowie der Bevölkerung im Verbandsgebiet.
- ... zahlt ein auf die Ziele und die Strategie des Zweckverbandes.
- ... dient dazu, als Bestandteil von Projekten deren Ziele zu erfüllen.
- ... trägt dazu bei, Rechenschaft über die Verwendung von Ressourcen und Fördermitteln abzulegen.

ZIELGRUPPEN

Dialoggruppen, Interessengruppen

Fachebene und Fachleute „versus“ Bürgerinnen und Bürger

- 
- Politische Gremien, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger: lokale, regionale, landesweite, bundesweite Ebene
 - Behörden und Zuwendungsgeber
 - Partnerinnen und Partner der Projekte
 - Medien (lokal, regional, Landesebene)
 - Lokale und regionale Unternehmen und Wirtschaft
 - Fachöffentlichkeit für einzelne Themen (Expertinnen und Experten)
 - Interessenverbände
 - Die Menschen: Bevölkerung im Verbandsgebiet
 - Lokales Umfeld in der Region und breite Öffentlichkeit

INHALTE DER KOMMUNIKATION

Themenmix: Anlässe für Berichterstattung

Anlässe nutzen (Fokus auf Information):

- Verbindende Themen des Zweckverbandes für Entwicklung im Verbandsgebiet/aller Mitgliedskommunen für externe Kommunikation nutzen.
- „Kommunikation folgt dem Geschäft“: Themen und Projekte sowie Projektfortschritte für Kommunikation nutzen.
- Kommunikation als integraler (z.T. verpflichtender) Bestandteil verschiedener Projekte.
- Beispiele: Veranstaltungen, Studien und Konzepte, neue Partnerschaften und Kooperationen.



INHALTE DER KOMMUNIKATION

Strukturierung

➔ Ebene des Zweckverbands:

- Zweckverband selbst als Gegenstand der Kommunikation (Bsp. Weiterentwicklung, potenzielle Krisenthemen)
- Übergeordnete Themen des Strukturwandels in der Region insgesamt
- Politisch übergeordnete Themen auf Landes-/ Bundesebene
- Schwerpunkt: das Image prägende Kommunikation

➔ Projektebene:

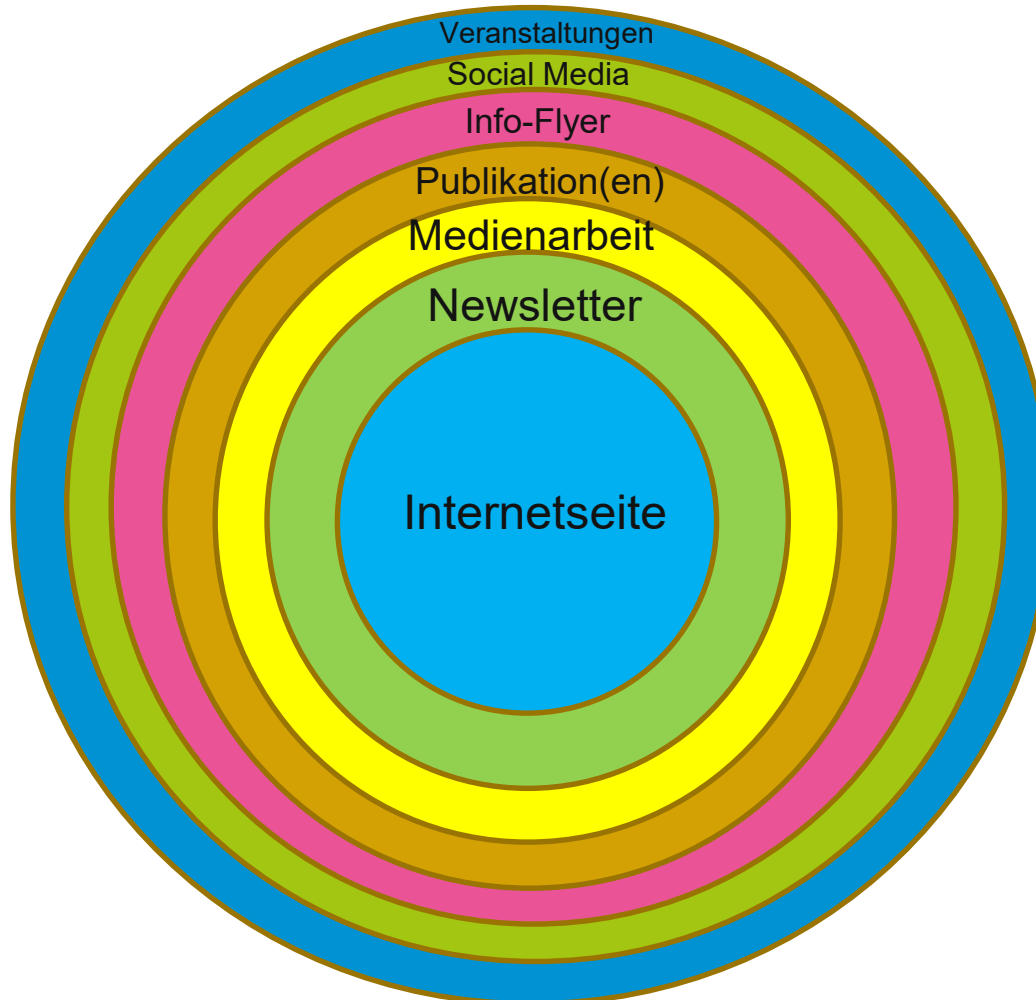
- Einzelprojekte, das heißt auch Einzelthemen der Arbeit (Bsp. Mobilität/Radverkehr, Energie, Bauen, Tourismus, Landwirtschaft)
- Schwerpunkt „Produkt-PR“ für einzelne Projekte, Leistungen, Arbeit

➔ Zur Beachtung - Exkurs Zukunft: „Großprojekte“:

- Konzeptionell, inhaltlich (auch Fragen der Marke), organisatorisch, budgetär separat zu betrachten
- Beispiele: Dokumentationszentrum/IGA

PRIORISIERUNG KANÄLE UND INSTRUMENTE

Nach Zielgruppenansprache und Ressourcen

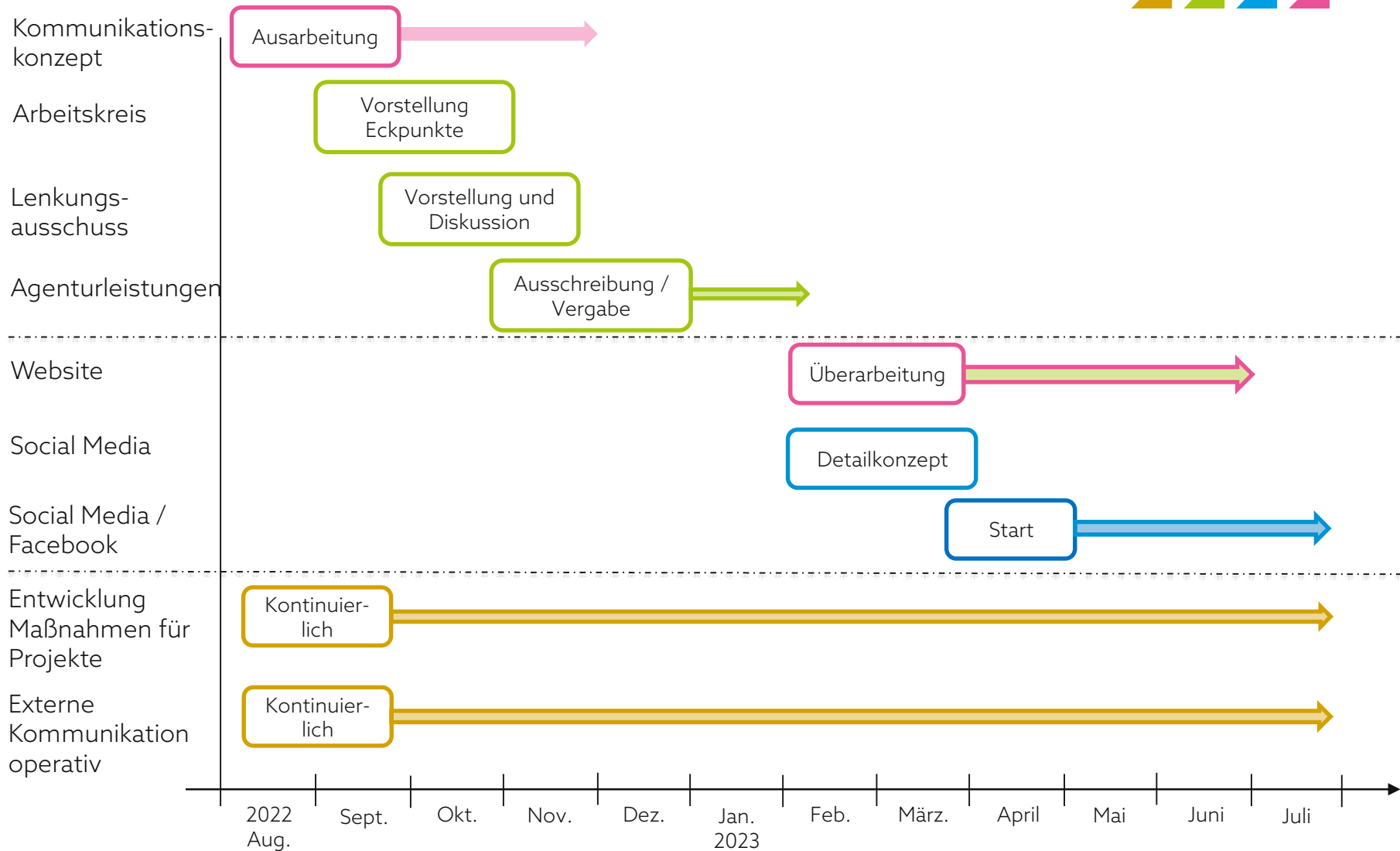


NÄCHSTE SCHRITTE

- Diskussion und Verabschiedung
- Ausschreibung Leistungen Agentur(en)
- Ausarbeitung Detailkonzepte insbesondere für Internetseite(n), Social Media
- Weiterentwicklung der Inhalte für die Kommunikation
- Detailkonzepte für die Kommunikation in Projekten (wo erforderlich)
- Kontinuierliche Planung und Umsetzung von Maßnahmen



ZEITPLAN 2022/2023



**TOP 7 – VERWENDUNG DES PREISGELDS – LANDESPREISES
NRW FÜR INNOVATIVE INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT
2022**

Verwendungsvorschlag

Institution		Zweck	Summe €
Dorfverein	Jackerath		1500
Dorfverein	Holzweiler		1500
Dorfverein	Keyenberg		1500
Dorfverein	Wanlo		1500
Hausmuseum uG	Hochneukirch	Kunstprojekt	2000
N.N.		Kunstprojekt	2000

TOP 8 – KOHLEAUSSTIEG 2030 - FORDERUNGEN

FORDERUNGEN

Beschlussfassung

Der Lenkungsausschuss fordert:

1. den Erhalt der 3. Fördertranche bis 2038,
2. die Schaffung eines zusätzlichen Förderbudgets für die Transformationsräume der Tagebauebereiche, auch für den Erwerb von Flächen,
3. ein Planungsrecht, das einen ermöglichenden Rahmen für die langfristige Entwicklungsaufgabe bei gleichzeitigem den Erhalt der kommunalen Planungshoheit bei der Entwicklung der Tagebaufolgelandschaft und ihrer Umgebung schafft

FORDERUNGEN

Beschlussfassung

Der Lenkungsausschuss fordert:

4. die Unterstützung der kommunalen Ebene bei den Gesprächen mit RWE im Hinblick auf das zur Verfügung stellen der Flächen des 3. Umsiedlungsabschnitts zu angemessenen Konditionen.
5. Die enge Einbeziehung bei der Erarbeitung der neuen Leitentscheidung und dem Braunkohlenplanänderungsverfahren.

TOP 9 – PLANUNGSANSÄTZE DER STADT ERKELENZ IM 3. UMSIEDLUNGSABSCHNITT

TOP 10 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

TOP 10 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

EXPOREAL 2022



GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN – DIE ZUKUNFTSAGENTUR SCHAUT ZUFRIEDEN AUF IHRE TEILNAHME AN DER EXPO REAL ZURÜCK

Vom 04. bis 06. Oktober nahm die Zukunftsagentur Rheinisches Revier gemeinsam mit den drei Tagebauumfeld-Initiativen Neuland Hambach, Zweckverband Landfolge Garzweiler und der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH erstmals mit einem eigenen Messestand an Europas größter

RADVERKEHRSKONZEPT & RADVERKEHRSREVIER

PREISTRÄGER Plan F Award

- „Gesamtregionales Radverkehrskonzept“ ist Preisträger
 - Platz 1 von 6 im Handlungsfeld Governance
 - Platz 3 von 66 über alle Handlungsfelder hinweg
- Preisverleihung im Rahmen der Fahrradkommunalkonferenz in Aachen, 22.11.2022 – **bis dahin keine Kommunikation!**
- Begründung u.a.
 - das Radverkehrskonzept gesamtregional aufzubauen ist eine echte (Governance) Leistung
 - echte Chance, den Modal Split zu verändern - hebt auch Synergien zwischen Alltags- und Freizeitverkehr
 - der Blick auf Multimodalität hat uns gut gefallen
 - im Projektgebiet leben ca. 2,4 Millionen Menschen

RADVERKEHRSKONZEPT & RADVERKEHRSREVIER

PREISTRÄGER Plan F Award

- Governance
- Infrastruktur
- Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
- Bildung & Trainings
- Services
- Multimodalität & nahmobilität
- Wirtschaft
- Tourismus & Freizeit
- Verkehrsberuhigung

Handlungsfelder

RADVERKEHRSKONZEPT & RADVERKEHRSREVIER

PREISTRÄGER Plan F Award

Prof. Dr. Angela Francke

Professorin für Radverkehr
und Nahmobilität an der
Universität Kassel



Timo Weitemeier

Stellvertretender
Vorsitzender im AGFK
Niedersachsen/Bremen e.V.,
Stadtbaurat, Stadt Nordhorn



Christoph Kollert

Sachgebietsleiter Projekte bei
der Gemeinde Eichwalde,
Verbundkoordinator des
NUDAFA-Reallabors für
interkommunale
Radverkehrsförderung



Janina Wolff

Behörde für Verkehr und
Mobilitätswende Hamburg,
Koordination
Mobilitätswende/Fuß- und
Radverkehr



Jörg Baumann

Vertreter der
"Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundlicher
Kommunen in Thüringen
(AGFK-TH) e.V."



Sara Tsudome

Projektleitung
Fahrradfreundlicher
Arbeitgeber



Esther Rublack

Referentin für
Unternehmensmobilität bei
AGORA Verkehrswende



Kerstin Stark

Mitgründerin und Vorstand
von Changing Cities e. V.



Ineke Spapé

Professor Integrated and
Sustainable Urban Mobility
Planning an BUAs (Breda
University), Direktor SOAB
Consultants, Berater Liveable
Urban and Mobility Planning



Anja Herz

Vertreterin des VCD
(Verkehrsclub Deutschland
e.V.)



Benjamin Wühr

Referent Kommunikation &
Partner beim AGFS NRW e.V.



JURY

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Rheinisches Radverkehrsrevier

- Gesamtprojekt aufgesplittet in zwei Teilprojekte & Förderanträge
 - „Netzwerkmanagement und Koordinierung für das Rheinische Radverkehrsrevier“
 - Förderantrag nach § 44 LHO gestellt // Fördersumme ca. 900 T Euro //
vorz. Maßnahmenbeginn am 04.10.2022 erhalten
 - „Investitionsvorbereitende Studien für das Rheinische Radverkehrsrevier“
 - Förderzugang in Klärung: RRL // Fördersumme ca. 1.120 T Euro // Nachfragen Bezirksregierung //
eingereichter Antrag von BRK als Entwurf gewertet, in Abstimmung für eine weitere Einreichung

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Zhoch3

- 2. Fachtagung für 2023 in ersten Planungen (Federführung ZV Landfolge)
- Die Präsentation der Ergebnisse mit den Bewohner*innen soll noch in diesem Winter im Rahmen einer Hybridveranstaltung erfolgen

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Grünes Band / Dokumentationszentrum

- 15 Wettbewerbsbeiträge anonymisiert eingegangen
- Vorprüfung durch HJP unter Einbezug der Sachverständigen läuft
- 06.11.2022: Einholung Stimmungsbild aus Bevölkerung
 - „Ausstellung“ in Holzweiler: Vergleichbare Perspektive aus jeder Arbeit
 - Moderation und Auswertung der Rückmeldungen durch HJP
- 07.11.2022: Preisrichtersitzung – Kreissparkasse in Erkelenz
- Öffentliche Präsentation der Ergebnisse für 2 Wochen
 - Eröffnung am 14.11.2022 im Rathaus Erkelenz

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Innovation Valley Garzweiler

- Förderbescheid(e) in Höhe von 2,1 (3,8) Mio. € erhalten
- Aktivitäten
 - Logo, Internetseite
 - Planung Veranstaltungen 2023:
 1. Konferenz im April
 - Ausschreibung Marketing-Auftrag
 - Vorbereitung Planungsaufträge
 - Personalbeschaffung



SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

- Förderantrag unmittelbar vor der Bewilligung durch das BAfA
- Geplanter Projektstart 1. Januar 2023
- Personalbeschaffung
- Ausschreibung Machbarkeitsstudien „Solarautobahn“ und „Energiewirtschaft“ sind in Vorbereitung

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

Förderantrag:

- Der Antrag befindet sich derzeit in der Bearbeitung beim BAfA.
- Alle Nachfragen wurden beantwortet.
- Vorlage Bescheid nach derzeitigem Erkenntnisstand gegen Ende des Jahres 2022
- Frühzeitigere Förderung von Leistungsinhalten über Landesarm (Bezirksregierung Köln) nach Abstimmungsprozess mit MUNLV und Bezirksregierung Köln nicht möglich.

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

PROJEKTENTWICKLUNG JÜCHEN-SÜD

Projektzeitplan Veranstaltungen

Symposium „Stadtteilentwicklung Jüchen Süd: Stadt-Teil der Zukunft 30. November 2022

- Input-Vorträge zu den Themen „Stadt & Region, Landschaft, Verwaltung, Markt“
- Fachdiskussion & Öffentlichkeitsbeteiligung

Zukunftswerkstatt | Februar 2023

- Austausch & Abstimmung zu Ergebnissen Symposium & inhaltl. Themen Auslobung Wettbewerb (Vorgaben, Inhalte, etc.)
- Teilnehmerkreis: politische Vertreter, (Stadt)Verwaltung Stadt Jüchen, RWE, ZV Landfolge, Büro Wettbewerbsbetreuung

Öffentlichkeitsbeteiligung | Dezember - Februar 2023

TOP 10 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE
SIEDLUNGSENTWICKLUNG JÜCHEN-SÜD



SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

SIEDLUNGSENTWICKLUNG JÜCHEN-SÜD

Projektzeitplan Wettbewerb

- Wettbewerbsbetreuung durch Büro | Januar 2023
- Auslobung städtebaulich-/ freiräumlicher Ideenwettbewerb | April 2023
- Jurysitzung | August 2023
- Ausstellung Wettbewerbsergebnis | September/Oktober 2023

TOP 10 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE
BAULAND AN DER SCHIENE
Vorstudie

VARIANTEN 1



VARIANTEN 2



VARIANTEN 3



STRATEGIEKONZEPT TOURISMUS RHEINISCHES REVIER

- Folgeprojekt des „Innovationsnetzwerk Tourismus RR“
- Projektträger Rhein-Erft-Kreis mit Kooperationspartnern
- Start auf Grundlage des genehmigten VzM
- Ziel: Strategie, Koordination, Kommunikation

FUTURE DESIGN HUB

- Projekt in Vorbereitung
- Projektträger Wuppertalinstitut und ecosign (Köln)
- Ziel: Verknüpfung Design-Hochschulen mit Rheinischem Revier
- ZV kooperiert

KOMPETENZAGENTUR RESSOURCENSCHONENDES BAUEN

- STARK-Antrag in Vorbereitung
- Zielstellung: Konzept und Gründung Trägerschaftsstruktur (für Folgeantrag)
- Kooperationsvertrag der Tagebauumfeldverbände
- Federführung durch indeland GmbH

TOP 10 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

SYMPOSIUM UND AUSSTELLUNG

RAUMORTPRAXIS IMPULSE FÜR NEUE LEBENSFORMEN

(RAKETENSTATION HOMBROICH)

„ALTERNATIVEN ZUM WACHSTUM DER METROPOLEN, STÄDTE UND LÄNDLICHE RÄUME“



TOP 11 – SONSTIGES

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Zweckverband **LANDFOLGE** Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 / 703 66 0
E-Mail: info@landfolge.de

www.landfolge.de

